

Rosenlauui (oberer)

Rosenlauschlucht, obere,Rosenlauibach

Angelegt: 2023-03-09 20:54:21	Update: 2025-11-05 07:24:32	Druck: 2026-01-31 08:01:09
Land: Schweiz / Switzerland Region: Kanton Bern / Canton de Berne Subregion: Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli / Interlaken-Oberhasli administrative district Ort: Meiringen		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	Grad: v3 a2 IV	Gesamtzeit: 6h5
Zustiegszeit: 1h40	Begehungszeit: 4h	Rückwegszeit: 25min
Einstiegshöhe: 1890m	Ausstiegshöhe: 1640m	Höhendifferenz: 250m
Canyonstrecke: 500m	Höchste Abseilstelle: 35m	Anzahl Abseiler: 16
Transport:	Gestein: limestone	Einzugsgebiet: 2.00km ²
Saison: September - November	Ausrichtung: Nord	Beste Zeit: 10-16 Uhr
Bewertung: ★ 3.5 (2)	Beschreibung: ★ 2 (1)	Verankerung: ★ 2 (2)
Warnungen: Begehungsverbot Fischereiverordnung Bern Fall C (jährlich 01.01. - 15.07.) Dieser Gewässerabschnitt darf gemäss Fischereiverordnung des Kanton Bern nur vom 16.07.-31.12. begangen werden.		
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x 40m		
Charakteristik: Gletscherschlucht, zu Beginn relativ wenig, später dann zunehmend tiefer eingeschnitten.		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Bern, Interlaken oder von Luzern, Sarnen kommen wir nach Meiringen im Aaretal. Wir fahren nun Richtung Grimselpass und biegen nach gut 2 km rechts ab auf die Scheideggstraße nach Rosenlauui in das Reichenbachtal. Nach dem Weiler Zwirgi müssen wir einen Mautautomaten "füttern". Wir fahren weiter zum Hotel Rosenlauui und stellen unser Auto etwa 300m weiter auf dem Parkplatz für die touristische Begehung der Rosenlauschlucht ab (1360m Höhe - siehe Anfahrt in Fotogalerie).		
Zustieg: Wir nehmen den Wanderweg zur Engelhornhütte. Auf 1487m Höhe queren wir nicht über die Rosenlauschlucht, sonder folgen dem Pfad auf der orograf. linken Bachseite weiter aufwärts. Auf etwa 1870m Höhe angelangt hält man etwa 200m horizontal nach links (OSO) und erreicht so den Einstieg.		
Tour: Zunächst relativ offen, wiederholt Laufstrecken und Abkletterpassagen. Ein vertikalerer Abschnitt nach zwei Seitenzuflüssen führt zu einer weiteren Laufstrecke. Bis hierher 5 Abseiler, regelmäßig über mehrere Stufen. Dann entwickelt sich die Klamm in die Tiefe, weitere 10-12 Abseiler, bevor der Einschnitt endet. Dann noch etwas Abklettern, bis wir schließlich im breiten Kiesbett angelangt sind.		
Rückweg: Hier dann links hinaus auf den Zustiegsweg und diesen hinunter zum Auto.		
Koordinaten: Canyon Start 46.6675 8.1594 Canyon Ende 46.6728 8.1607		

Begehungens:

2025-11-03 | System User | | | | Normal | Nicht begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Rosenlau (supérieur) Entrance to the canyon full of ice. Hard approach without crampons or ice pick. We turned back and did the lower part. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22544/observations.html>)

2025-10-08 | ismä | | | | Niedrig | Begangen

Alle Hacken sind in Ordnung. Wasserstand sehr Niedrig.

2024-10-20 | System User | | | | Hoch | Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Rosenlau (supérieur) L'équipement était optimal, avec quelques points supplémentaires ajoutés par rapport au topo, bien que tout soit resté en monopoint. Il reste tout de même une désescalade qui passe en cheminée facilement. Malgré un débit élevé, les descentes en rappel n'ont pas posé de problème. Les vasques étaient peu profondes, atteignant généralement la mi-cuisse, avec 2 ou 3 nécessitant de nager. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22544/observations.html>)

2023-03-09 | System User | | | | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/RosenlauobererCanyon.html>

2022-10-30 | Bubtore | | | | Normal | Begangen

Ein paar sehr schöne Abseiler, aber auch ein paar mühsame Stellen zum abklettern. Aber grandiose Umgebung da oben.

Abschnitte:

Rosenlau (oberer), v3 a2 IV, 1h40+4h+25min

Rosenlau (unterer), v5 a5 V, 30min+2h30+10min